

In MZ geklaute historische Motorräder in Verkaufsportal wiedergefunden - Täter festgenommen

Mainz, Mittwoch, 21.03.2018 - Einen schnellen Ermittlungserfolg erzielte die Polizei und konnte drei entwendete Motorräder in einer Lagerhalle in Worms wieder auffinden.

Nachdem der 59-jähriger Besitzer erst am Dienstag den Diebstahl von drei historischen Motorrädern bei der Polizei in Mainz angezeigt hatte (wir berichteten), entdeckt er bereits kurz darauf ein Motorrad in einem Verkaufsportal. Da er auf Bildern typische Merkmale seines Motorrades erkennt, informiert er sofort die Polizei in Mainz.

In enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Mainz wird daraufhin ein Treffen mit dem angeblichen Besitzer an einer Lagerhalle in Worms vereinbart. Dieses findet noch am Mittwochabend statt. Während des Verkaufsgesprächs bietet der Verkäufer dann auch die beiden anderen, entwendeten Motorräder an.

Nachdem klar ist, daß er im Besitz aller Motorräder ist, wird er durch weitere zivile Einsatzkräfte kurzzeitig festgenommen. Die Motorräder werden als Beweismittel sichergestellt. Die Kriminalpolizei Mainz und Worms werden nun weitere Ermittlungen führen, um den Diebstahl und den Weg in die Halle in Worms zweifelsfrei aufzuklären. Der Beschuldigte muß nun mit einem Strafverfahren wegen eines Eigentumsdeliktes rechnen.

Unfallflucht - Polizei fahndet nach dunklem Geländewagen

Mainz, Binger Straße, Mittwoch, 21.03.2018 - 13:59 Uhr - Ein dunkler, sehr großer Geländewagen war am Mittwochnachmittag, um 13:59 Uhr in einen Unfall in der Binger Straße, kurz vor der Saarstraße in Mainz verwickelt und ist anschließend geflüchtet. Der Fahrer des Geländewagens ist zuvor auf dem linken Fahrstreifen der Binger Straße aus Richtung Innenstadt gekommen. Auf dem rechten Fahrstreifen befand sich zu diesem Zeitpunkt ein 31-Jähriger Mainzer mit seinem weißen Opel Astra. Kurz vor Übergang in die Saarstraße wechselt der Fahrer des Geländewagens den Fahrstreifen nach rechts und prallt gegen den Opel Astra. Dieser wird dabei erheblich beschädigt. Zeugen beschreiben den Geländewagen als ein älteres, eher eckiges Fahrzeug. Das Auto wies vorne rechts deutlich sichtbare Beschädigungen auf. Der rechte Außenspiegel hing herab. Bei dem Kennzeichen handelt es sich nicht um ein deutsches oder europäisches Nummernschild. Unter der Ziffernreihe waren weitere kleine Symbole oder Ziffern erkennbar. Bei dem Fahrer soll es sich um einen ca. 35 -

40 Jahre alten Mann mit kurzen Haaren gehandelt haben. Er ist Zeugen bereits zuvor mit einer auffälligen, unsicheren Fahrweise aufgefallen. Die Polizei Mainz sucht Zeugen, die Angaben zu dem Fahrer oder dem Fahrzeug machen können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 1, Tel.: 06131 - 65 4110

Einbruch scheitert an gesicherten Fenstern

Mainz, Hartenberg, Mittwoch, 21.03.2018 - 23:00 Uhr - Unbekannte Täter haben am Mittwochabend versucht in ein Mehrfamilienhaus auf dem Hartenberg einzudringen. Nachdem die Täter die Rollläden an einem Fenster und einer Terrassentür hochdrückten, scheiterten sie an deren guten Sicherung und ließen von ihrer Tat ab. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131 - 65 3633

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Mainz, Mittwoch, 21.03.2018 - 18:00 Uhr - Unbekannte Täter sind am Mittwochnachmittag in ein Mehrfamilienhaus eingedrungen und haben eine Wohnungstür im 1. Obergeschoss aufgehebelt. Der Wohnungsinhaber stellte später fest, dass alle Räume durchwühlt waren und Schmuck, sowie weitere Wertsachen entwendet worden sind. Einem Mitbewohner sind gegen 15:00 Uhr zwei unbekannte Frauen im Hausflur aufgefallen. Die ca. 20 und 50-jährige Frauen hätten dunkelbraune Haare und einen dunklen Teint gehabt. Ob sie für den Einbruch verantwortlich sind, steht zurzeit nicht fest. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, Tel.: 06131 - 65 3633

Dreiste Diebe stehlen Musikanlage aus dem Rathaus

Wiesbaden, Marktstraße, Rathaus, 21.03.2018, gg. 12.00 Uhr bis 12.20 Uhr - Dreiste Diebe haben gestern Mittag aus dem Rathaus eine Musikanlage entwendet, die dort zum Zwecke der Unterhaltung von wartenden Personen gedient hat. Eine Standesbeamtin bemerkte um kurz nach 12.00 Uhr, dass die Musik plötzlich verstummte und stellte anschließend das Fehlen der Anlage fest. Der Schaden beträgt mehrere Hundert Euro. Da sich zum Zeitpunkt der Tat nur wenige Personen im Rathaus aufhielten, ist der Kreis möglicher Täter begrenzt. Trotzdem bittet das 1. Polizeirevier um Hinweise von Zeugen, die Angaben zum Verschwinden der Musikanlage machen können, unter der Telefonnummer (0611) 345-2140.

Einbrecher in Biebrich

Biebrich, Teutonenstraße, Mittwoch, 21.03.2018, gegen 18:55 Uhr - (vh) Einen ungebetenen Besucher erhielt am Mittwochabend eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Teutonenstraße in Biebrich. Gegen 18:55 Uhr beobachtete ein aufmerksamer Zeuge einen Mann, als dieser das Badezimmerfenster einer Erdgeschosswohnung aufhob und anschließend einstieg. Hierauf verständigte der Zeuge unmittelbar die Polizei. Allerdings gelang es dem Täter vor Eintreffen erster Streifen die Wohnung unerkannt zu verlassen. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahme nach dem Flüchtigen blieben erfolglos. Bei Aufnahme des Tatortes zeigte sich, dass der Unbekannte einige Räume der Wohnung durchsucht und ersten Feststellungen zufolge daraus mehrere Schmuckstücke entwendet hatte. Der Täter wird als 30 bis 35 Jahre alt, mit **südländischer Erscheinung** und kurzen schwarzen Haaren beschrieben, der Deutsch mit Akzent sprach. Bekleidet war der Mann mit schwarzen "Adidas"-Turnschuhen und einer schwarzen Sweatjacke. Der durch den Einbruch entstandene Sachschaden wird auf insgesamt circa 1.200 Euro geschätzt. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Einbruchkommissariat der Kriminalpolizei in Wiesbaden, unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Pkw-Aufbrecher aktiv Wiesbaden

Wiesbaden, Zietenring/Blücherstraße/Yorckstraße, zwischen Dienstag, 20.03.2018, 19:00 Uhr und Mittwoch, 21.03.2018, 06:30 Uhr - (vh) Gleich vier Pkw wurden in der Nacht zum Mittwoch im Zietenring, in der Blücherstraße und in der Yorckstraße in Wiesbaden das Ziel von Auto-Aufbrechern. Abgesehen hatten es die Täter im Zietenring sowohl auf einen Audi A3, als auch einen Peugeot 206. Bei beiden Fahrzeugen wurde eine Seitenscheibe zerstört und anschließend der Innenraum der Fahrzeuge durchsucht. Aus dem Audi entwendeten die Unbekannten zwei Kaffeemühlen im Wert von 1.500 Euro, wogegen sie aus dem Peugeot ein Paket mitnahmen. Der in beiden Fällen an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf insgesamt 600 Euro geschätzt. Weiter angegangen wurde von unbekanntem Tätern ein in der Yorckstraße geparkter Seat Leon. Auch an diesem Fahrzeug schlugen die Täter eine Seitenscheibe ein, allerdings kam es in diesem Fall zu keiner Entwendung, wodurch lediglich der Sachschaden in Höhe von circa 500 Euro zu beklagen ist. Ebenso heimgesucht wurde von Unbekanntem ein in der Blücherstraße abgestellter VW Passat. Auch hier verschafften sich die Täter Zugang zum Innenraum des Pkw nach Einschlagen einer Seitenscheibe. Aus dem Fahrzeug wurde letztlich eine Tasche entwendet, in der sich ein Beamer befand. Der in diesem Fall entstandene Schaden wird auf insgesamt 1.600 Euro geschätzt. Das Diebstahlskommissariat der Kriminalpolizei in Wiesbaden bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Pkw ausgebremst und Unfall verursacht

Gemarkung Breckenheim, Landesstraße 3017 - zwischen Wildsachsen und Breckenheim, Mittwoch, 21.03.2018, gegen 07:35 Uhr - (vh) Zu einer Verkehrsunfallflucht mit beträchtlichem Schaden kam es am Mittwochmorgen auf der L 3017, zwischen Wildsachsen und Wiesbaden-Breckenheim. Gegen 07:35 Uhr fuhr eine 42-jährige Eppsteinerin mit ihrem Ford Focus von Wildsachsen kommend in Richtung Breckenheim. Im Rückspiegel sah die 42-Jährige einen größeren Pkw von hinten herannahen, der sie im Folgenden überholte, direkt vor ihr einscherte und plötzlich sehr stark bremste. Infolge dessen erschreckte die Eppsteinerin, allerdings konnte sie aufgrund einer sofortigen Bremsung einen Zusammenstoß mit dem vor ihr fahrenden Pkw vermeiden, kam aber im Folgenden mit ihrem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte dort an eine Leitplanke. Der vorausfahrende Fahrzeugführer entfernte sich seinerseits unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um den von ihm zu verantwortenden Schaden zu kümmern. Anhand der Angaben der Eppsteinerin sowie anderer Zeugen dürfte es sich bei dem gesuchten Fahrzeug um einen dunkelblauen oder schwarzen SUV handeln, an dessen Steuer sich mutmaßlich ein Mann als einziger Fahrzeuginsasse befand. Die Fahrerin des Ford Focus blieb infolge des Unfallgeschehens unverletzt. Der an ihrem Fahrzeug entstandene Sachschaden wird auf circa 5.000 Euro geschätzt. Hinweise zum flüchtigen Unfallverursacher nimmt die Unfallfluchtgruppe des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizeidirektion Wiesbaden, unter der Rufnummer (0611) 345-0 entgegen.

Gewächshaus erheblich beschädigt

Nordenstadt, Riedhof, 19.03.2018 bis 20.03.2018 - (ho) Ein Schaden in Höhe von mehreren Hundert Euro haben Unbekannte an einem Gewächshaus in Nordenstadt verursacht. Die Täter schnitten auf einer Länge von etwa 180 Metern die Folie des Gewächshauses auf. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet und nimmt Hinweise zu den Verursachern unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 entgegen.

Rabiater Ladendieb festgenommen

Wiesbaden, Kirchgasse, 21.03.2018, gg. 19.20 Uhr - (ho) Ein 23-jähriger Mann ist gestern Abend nach einem Ladendiebstahl von einem Ladendetektiv gemeinsam mit einem Zeugen festgenommen worden. Der Detektiv beobachtete den Ladendieb bei seiner Tat, wie er in einem Bekleidungsgeschäft einen Stapel Hemden einpackte und damit das Geschäft verließ. Als der Detektiv den Mann auf der Straße ansprach, wurde dieser rabiater und wehrte sich gegen seine Festnahme. Erst nach dem Eingreifen des Zeugen konnte der 23-Jährige bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Ein Strafverfahren wegen räuberischen Diebstahls

wurde eingeleitet.

Zu schnell auf der Bundesstraße 455

B 455, 500 Meter vor "Erbenheim Nord", Nacht zum 22.03.2018, zwischen 21.20 Uhr und 00.50 Uhr - (ho) Im Zeitraum von rund dreieinhalb Stunden haben Einsatzkräfte der Wiesbadener Polizei, im Bereich der Bundesstraße 455, rund 500 Meter vor der Anschlussstelle Erbenheim-Nord in Richtung Kastel, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die Geschwindigkeit ist dort für Pkw auf 100 und für Lkw auf 60 Stundenkilometer beschränkt. Bei den Maßnahmen wurden 139 Verstöße festgestellt, bei denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit teilweise deutlich überschritten wurde. Der schnellste Wagen wurde mit 152 Stundenkilometern gemessen. Abzüglich der Toleranz muss der Fahrzeugführer in diesem Fall mit 160 Euro Bußgeld, zwei Punkten in Flensburg und einem Monat Fahrverbot rechnen.